

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 112 / II
Eingangsdatum:	31.08.2002
Weitergabedatum:	31.08.2002
Fällig am:	14.09.2002
Beantwortet am:	12.08.2002
Erledigt am:	12.08.2002

Kay Heinz Ehrhardt FDP
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Grundstück Beymestraße 16

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, wem das Grundstück Beymestraße 16 mit der dazugehörigen Bauruine gehört? Wenn ja, wem?
2. Ist dem Bezirksamt bekannt, seit wann und warum sich das Grundstück im momentanen Zustand befindet? (mit Bitte um genaue Chronologie der Ereignisse)
3. Ist dem Bezirksamt bekannt, wie das Grundstück zukünftig genutzt werden soll?
4. Liegen dem Bezirksamt Anträge bezüglich eines Abrisses und eines Neubaus vor?
5. Hat das Bezirksamt bereits Schritte unternommen, um das Grundstück wieder nutzbar zu machen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1:

Das Grundstück gehört Frau H., wohnhaft in München.

Zu 2:

Das Wohngebäude wurde offenbar im 2. Weltkrieg zerstört. Seit diesem Zeitpunkt steht das Gebäude unbewohnt und ungenutzt inmitten des sich mittlerweile zur „Parkanlage“ entwickelten Grundstücks. Es handelte sich um ein größeres Einfamilienhaus, das 1904 errichtet wurde.

zu 3:

Nein. Die Bauberatung in der Stadtplanung und die der Bauaufsicht wurde bisher nicht in Anspruch genommen.

Zu 4:
Nein.

Zu 5:
Es liegen dem Bezirksamt Erkenntnisse vor, dass die Eigentümerin an einem Verkauf des Grundstücks - insbesondere aus familiären Gründen - nicht interessiert ist. Das Bezirksamt hat deshalb keine Möglichkeit, Entscheidungen über eine neue Nutzbarmachung des Grundstücks zu treffen. Gefahren gehen von dem Gebäude nicht aus. Alle Versuche des Amtes in der Vergangenheit, gemäß § 77 Abs. 1 der Bauordnung für Berlin die Eigentümer von deren Verpflichtung im Umgang mit Eigentum zu überzeugen, sind gescheitert.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat